

Schweizerisches Bundesblatt.

54. Jahrgang. IV. Nr. 44. 29. Oktober 1902.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 5 Franken.
Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp — Inserate franko an die Expedition.
Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung, betreffend das
Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1903.

(Vom 25. Oktober 1902.)

Tit.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen das Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1903 vorzulegen. Als allgemeine Bemerkung schicken wir voraus, daß wir für das nächste Jahr noch mit den geltenden Zollsätzen rechnen, also keine der Änderungen berücksichtigen, welche das neue Zolltarifgesetz im Gefolge haben kann. Im übrigen begleiten wir unsere Vorlage mit nachstehenden Erläuterungen.

1. Einnahmen.

Ad b. „Verkauf von Spirit und Spiritus zum Trinkkonsum.“

Im Jahreszeitraum vom 1. September 1901 bis Ende August 1902 wurden durch die Verwaltung in den Verkehr gebracht:

Weinsprit	3,488, ⁶⁴	Meterzentner
Kahlbaumsprit	2,130, ⁰⁸	„
Primasprit	2,153, ⁹⁸	„
Feinsprit	34,549, ⁸³	„
Rohspiritus	8,375, ³⁰	„
Total	50,697, ⁸³	Meterzentner

Im Hinblick auf diese Ziffern veranschlagen wir den Absatz pro 1903 auf rund 50,000 Meterzentner und den daherigen Erlös nach Maßgabe der geltenden Verkaufspreise auf rund Fr. 8,535,000, gemäß folgender Rechnung:

Weinsprit	3,500 q. à Fr. 175. — = Fr. 612,500
Kahlbaumsprit . . .	2,200 „ „ „ 175. — = „ 385,000
Primasprit	2,000 „ „ „ 173. — = „ 346,000
Feinsprit	33,800 „ „ „ 170. — = „ 5,746,000
Total Auslandsware	41,500 q. à Fr. 170. 83 = Fr. 7,089,500
Feinsprit	700
Rohspiritus . . .	3300
Gemischt mit Feinsprit	4500
Total Inlandsware —	8,500 „ „ „ 170. — = „ 1,445,000
Gesamttotal	50,000 q. à Fr. 170. 69 = Fr. 8,534,500 oder rund <u>„ 8,535,000</u>

Ad c. „Verkauf von denaturiertem Sprit.“

Der Absatz betrug:

	im Jahr 1900	im Jahr 1901	vom 1. Sept. 1901 bis 31. August 1902
	q.	q.	q.
An absolut denaturiertem Sprit	45,496	46,497	46,915
An relativ zu denaturie- render Ware . . .	1,610	1,078	1,052

Dementsprechend sehen wir für 1903 auf Grund der gesetzlich festgelegten Verkaufspreise als Erlös vor:

Absolut denaturierter Sprit	47,000 q. à Fr. 50. — = Fr. 2,350,000
Relativ zu denaturierende Ware (Feinsprit) . .	1,000 „ „ „ 48. 50 = „ 48,500
	48,000 q. à Fr. 49. 97 = Fr. 2,398,500
abzüglich: Rabatt bei Großbezügen	„ 3,500
	<u>Bleiben Fr. 2,395,000</u>

Ad d. „Verkauf von Gebinden.“

Der Erlös aus dem Verkauf von Gebinden bezifferte sich in den Jahren:

	1897	1898	1899	1900	1901
auf Fr.	38,641.50	42,465.70	29,149.—	38,139.—	31,502.—

Für das Jahr 1903 stellen wir als mutmaßliche Einnahme einen Posten von Fr. **30,000** ein.

Ad e. „Monopolgebühren auf Qualitätsspirituosen und andern alkoholhaltigen oder zur Alkoholverbereitung dienenden Artikeln.“

Diese Einnahmen erreichten:

	1899	1900	1901	Vom 1. Sept. 1901 bis 31. Aug. 1902
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Bezüge an der Grenze .	718,882.09	669,990.70	693,218.98	690,819.79
Bezüge im Innern . . .	4,243.15	9,449.88	5,130.08	5,260.18
Ab: Rückerstattungen .	723,125.24	679,440.58	698,349.06	696,079.97
	28,914.14	24,176.93	13,926.94	16,825.52
Nettoeinnahmen				
	694,211.10	655,263.65	684,422.12	679,254.45

Für 1903 budgetieren wir:

Bezüge an der Grenze	Fr. 690,000	
Bezüge im Innern	„ 6,000	
		Fr. 696,000
Abzüglich: Rückerstattungen	„ 16,000	
		Fr. 680,000
Nettoeinnahmen		

2. Ausgaben.*Ad a. „Beschaffung von Spirit und Spiritus zum Trinkkonsum.“***Inlandsware.**

Auf Anfang des Budgetjahres werden zirka 7000 q. Rohspiritus auf Lager liegen.

Pro 1903 rechnen wir auf einen Bezug von:

Spiritus aus Kartoffeln und Körnerfrüchten, beziehungsweise Abfällen der Preßhefefabrikation (Art. 2 und 3 des Gesetzes):

a. zu Normalpreisen	25,700 q.
b. zu reduzierten Preisen	2,300 „
Zusammen	28,000 q.
Spiritus aus Melasse und Bierabfällen (Art. 4 des	
Gesetzes	2,300 „
Total	<u>30,300 q.</u>

Von dem daherigen Gesamteingange (37,300 q.) können zirka 13,000 q. hochgradige Ware direkt zur Herstellung von absolut denaturiertem Sprit verwendet werden. Weitere 13,000 q. sollen mit einem Lager- und Rektifikationsverluste von zirka 200 q. durch Rektifikation in 5200 q. Feinsprit und in 7600 q. Sekundasprit umgewandelt werden. Ferner gelangen 3300 q., mit Feinsprit gemischt, als Rohspiritus zum Verkaufe, so daß der Vorrat Ende 1903 noch zirka 8000 q. betragen würde.

Danach budgetieren wir die Beschaffungskosten der Inlandsware:

	q.	à Fr.	Fr.
Vorrat ab 1902	7,000	83. 05	581,350
Bezüge pro 1903 nach Art. 2 und 3 des Gesetzes	28,000	80. 44	2,252,398
nach Art. 4 des Gesetzes	2,300	60. 59	139,340
Fracht auf 30,300 q. à Fr. 1. 50			45,450
	37,300	80. 93	3,018,538

Hiervon ab:

a. Übertrag auf die Rubrik b „Beschaffung von denaturiertem Sprit“:

13,000 + 7600 = 20,600 q. à Fr. 42. 24 Fr. 870,144

b. Vorrat auf 1904 . . = 8,000 „ „ „ 80. 93 „ 647,440

28,600	53. 06	1,517,584
--------	--------	-----------

Bleiben

8,700		1,500,954
-------	--	-----------

Der Übertragspreis ad a von Fr. 42. 24 erhellt aus folgender Rechnung:

Vorrat an Denaturierungsware Ende 1902	5,000	31. 73	158,650
Zuzüglich: Zollrückvergütung hierauf		14. 64	73,200
Bezüge ausländischen Sekundasprits pro 1903	25,000	41. 41	1,035,250
	30,000	42. 24	1,267,100

Auslandsware.

Hier wird sich der Bezug auf Grund der abgeschlossenen Bestellungen ungefähr folgendermaßen gestalten:

Vorrat ab 1902:

	q.	à Fr.	Fr.
Weinsprit	8,500	56. 11	476,935
Kahlbaumsprit	1,500	64. 92	97,380
Primasprit	6,000	51. 98	311,880
Feinsprit	19,000	48. 46	920,740
	35,000	51. 63	1,806,935

Bezüge pro 1903:

	q.	à Fr.	Fr.
Weinsprit	—	—	—
Kahlbaumsprit	1,200	52. 55	63,060
Primasprit	—	—	—
Feinsprit	48,300	44. 32	2,140,656
			49,500 44. 52 2,203,716
			84,500 47. 46 4,010,651

Hiervon ab:

a. Übertrag auf Rubrik b „Beschaffung von Denaturierungsware“ (Feinsprit)	1,000	45. 49	45,490
	83,500	47. 49	3,965,161

b. Vorrat auf 1904 (bei Hinzurechnung von 5200 q. Feinsprit aus der Rohspiritusrektifikation und nach Abzug der zum Rohspiritus deklassierten 4500 q. Feinsprit und des Lagerverlusts von zirka 3 ‰):

	q.	à Fr.	Fr.
Weinsprit	4,970	56. 11	278,867
Kahlbaumsprit	490	59. 42	29,116
Primasprit	3,980	51. 98	206,880
Feinsprit	32,280	45. 49	1,468,417
			41,720 47. 54 1,983,280
			Bleiben 41,780 47. 44 1,981,881

Die direkten Rektifikationskosten werden erfordern:

	Wagen	à Fr.	Fr.
Kohlenvorrat ab 1902	125	324. 40	40,550
Kohlenbezüge pro 1903	—	—	—
	125	324. 40	40,550
Ab: Kohlenvorrat Ende 1903	70	324. 40	22,708
	Bleiben 55	324. 40	17,842
Wasserzins und Verschiedenes			3,800
		Total	21,642

Die Totalbeschaffungskosten für Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum pro 1903 dürfen demnach beziffert werden auf:

Vorrat ab 1902:

	q.	à Fr.	Fr.
Inlandware	7,000	83. 05	581,350
Auslandware	35,000	51. 63	1,806,935
	42,000	56. 86	2,388,285

Bezüge pro 1903:

	q.	à Fr.	Fr.
Inlandware	30,300	80. 44	2,437,188
Auslandware	49,500	44. 52	2,203,716
	79,800	58. 16	4,640,904

Direkte Rektifikationskosten

121,800	57. 71	7,029,189
121,800	57. 89	7,050,831

Ab: Übertrag auf Rubrik b „Sprit zur Denaturierung“:

	q.	à Fr.	Fr.
Inlandware	20,600	42. 24	870,144
Auslandware	1,000	45. 49	45,490
	21,600	42. 39	915,634

Vorrat auf 1904:

Inlandware	8,000	80. 93	647,440
Auslandware	41,720	47. 54	1,983,280
	71,320	49. 72	3,546,354

Bleiben 50,480 69. 42 3,504,477
oder rund **3,505,000**

gegenüber: der Rechnung pro 1900 Fr. 3,965,653. 03
 " " 1901 " 3,507,423. 70
 dem Budget " 1902 " 3,660,000. —

Ad b. „Beschaffung von Sprit und Spiritus zur Denaturierung, inkl. Denaturierungskosten.“

Sprit und Spiritus zur Denaturierung.

Der Bedarf wird in folgender Weise zu decken sein:

	q.	à Fr.	Fr.
Vorrat ab 1902	5,000	31. 73	158,650
Bezug an ausländischem Sekundasprit auf Grund der abgeschlossenen Lieferungsverträge	25,000	41. 41	1,035,250
Übertrag ab Rubrik a	21,600	42. 39	915,634
Übertrag	51,600	40. 88	2,109,534

	q.	à Fr.	Fr.
Übertrag	51,600	40. 88	2,109,534
Hiervon ab:			
Rückerstattung der Differenz zwischen dem Zolle auf Trinksprit und auf Denaturierungsware (brutto 55,920 q. à Fr. 12. 20) . . .			682,224
	51,600	27. 66	1,427,310
Vorrat auf 1904 (nach Abzug von zirka 3 ‰ Lagerverlust mit 155 q. und unter Zurechnung von 3 ‰ Denaturierstoffzusatz mit 1365 q.)	4,810	27. 66	133,045
Bleiben	46,790	27. 66	1,294,265
gegenüber: der Rechnung pro 1900	46,160	36. 05	1,663,893
„ „ „ 1901	46,596	35. 04	1,632,672
dem Budget „ 1902	46,810	31. 74	1,485,545

Denaturierungskosten.

Die Beschaffung von Denaturierstoffen wird beanspruchen:

	q.	à Fr.	Fr.
Vorrat ab 1902	1410	92. 20	130,001
Bezüge pro 1903	1450	80. 24	116,350
	2860	86. 14	246,351
Ab: Vorrat auf 1904 (nach Abzug von 5 ‰ Lagerverlust mit 14 q.) .	1381	86. 17	118,994
Bleiben	1479	86. 11	127,357
oder per q. verkauften denaturierten Sprits			Fr. 2. 71
gegenüber: der Rechnung 1900			„ 2. 88
„ „ 1901			„ 2. 77
dem Budget 1902			„ 3. 29

Die Totalausgaben auf Rubrik b werden somit betragen:

	q.	à Fr.	Fr.
Für Spirit zur Denaturierung . .	46,790	27. 66	1,294,265
„ Denaturierungskosten . .	1,479	86. 11	127,357
	48,269	29. 45	1,421,622
		oder rund	<u>1,420,000</u>

Ad c. „Beschaffung von Gebinden.“

Der Verkauf der Gebinde findet annähernd zu den Selbstkosten statt. Wir stellen daher für die bezüglichen Ausgaben den nämlichen Betrag ein wie für die Einnahmen, nach nachstehender Rechnung:

Vorrat ab 1902	Fr. 25,000	
Bezüge pro 1903	„ 30,000	
		Fr. 55,000
Ab: Vorrat auf 1904	„ 25,000	
	Bleiben	<u>Fr. 30,000</u>
Gekauft wurden: pro 1900 für	Fr. 32,028. 40	
„ 1901 „	„ 27,355. 70	
Budgetiert sind „ 1902	„ 35,000. —	

Ad d. „Verkehrsfrachten.“

Die Frachten auf den zum Füllen zugesandten Leerfässern und auf der Spedition der Bestellungen von den Depots zu den Bezüglern schätzen wir:

Für 50,000 q. Trinksprit à Fr. 2. 10 per q. auf . . .	Fr. 105,000
„ 48,000 „ Denaturierungsware à Fr. 2. 50 per q. auf „	120,000
Total	<u>Fr. 225,000</u>

Es wurden verausgabt:

	per q. Trinksprit	per q. Denaturierungsware
	Fr.	Fr.
Laut Rechnung pro 1900	2. 01	2. 43
„ „ „ 1901	2. 03	2. 50
Budgetiert sind „ 1902	2. 10	2. 50

Ad e. „Verwaltung.“

1. Centralverwaltung.

Personalausgaben.

Die Besoldungen der Beamten des Zentralamtes werden bei Berücksichtigung der auf 1. April normalerweise eintretenden Gehaltserhöhungen betragen:

	auf Ende März 1903	ab 1. April 1903	vom 1. Januar bis 31. März 1903	vom 1. April bis 31. Dez. 1903	pro 1903
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Direktor	10,000	10,000	2,500	7,500	10,000
Adjunkt	7,000	7,000	1,750	5,250	7,000
Chemiker	5,600	5,600	1,400	4,200	5,600
Hauptbuchhalter . .	6,000	6,000	1,500	4,500	6,000
Hauptrevisor . . .	5,500	5,500	1,375	4,125	5,500
Assistent des Che- mikers	5,000	5,000	1,250	3,750	5,000
Übersetzer	4,400	4,700	1,100	3,525	4,625
4 Kanzleisekretäre .	17,600	17,900	4,400	13,425	17,825
Revisor	4,500	4,500	1,125	3,375	4,500
2 Kontrolleure . .	7,900	8,400	1,975	6,300	8,275
2 Buchhalter . . .	8,400	8,400	2,100	6,300	8,400
7 Kanzlisten I. Kl.	23,800	24,900	5,950	18,675	24,625
6 „ II. „	17,700	17,300	4,425	12,975	17,400
Abwart	2,500	2,500	625	1,875	2,500
2 Kopisten	4,500	4,800	1,125	3,600	4,725
	130,400	132,500	32,600	99,375	131,975

Hierzu kommen:

Für eventuelle Beförderung eines Kanzlisten zum Buchhalter gemäß Antrag an den Bundesrat vom 26. Oktober 1898	150
Für vorübergehende Aushilfe und Unvorhergesehenes .	4,175
Für Reisespesen	7,500
Für die Ausrichtung einer Bureauentschädigung an einen Kontrolleur	200
Total Personalausgaben	144,000

Sachausgaben.

Hierfür rechnen wir:

Miete (Fr. 2975), Beleuchtung, Heizung und Reinigung
(Fr. 7700), Druck der Budgetbotschaft, des Geschäfts-
berichtes, des Berichtes über den Alkoholzehntel und

Übertrag 144,000

Fr.

Übertrag 144,000

der Delegationsberichte (Fr. 10,000), Bücher, Formulare und Buchbinderkosten (Fr. 11,000), Bureauaterialien, Chemikalien und Inventargegenstände (Fr. 6000), Post- und Telegraphenspesen u. dgl. (Fr. 2500), Assekuranz (Fr. 500), Übersetzungen, Kopiaturen und Verschiedenes (Fr. 325), im ganzen 41,000

Totalausgabe für die Zentralverwaltung 185,000

Die betreffenden Aufwendungen betrugen:

	Personalausgaben	Sachausgaben	Total
	Fr.	Fr.	Fr.
Laut Rechnung pro 1900	140,689. 50	50,521. 86	191,211. 36
„ „ „ 1901	150,055. 65 ¹	43,889. 72	193,945. 37
Budgetiert sind „ 1902	142,000. —	38,000. —	180,000. —

2. Brennereikontrolle.

Die Besoldungen der acht Brennereikontrolleure betragen pro 1903 Fr. 32,000

Hierzu kommen:

Für Reisespesen und Bureauentschädigungen . . . „ 17,665
Für Unvorhergesehenes „ 1,335

Total Fr. 51,000

gegenüber: laut Rechnung pro 1900 . . . Fr. 50,536. 15
„ „ „ 1901 . . . „ 51,613. 72²
„ Budget „ 1902 . . . „ 52,500. —

3. Lager- und Rektifikationsverwaltung.

Regiedepots.

Delsberg.

Personalausgaben.

Besoldungen und Löhne der Beamten, Angestellten und Arbeiter:

¹ Inkl. Fr. 12,000 Besoldungsnachgenüsse.

² „ „ 4,000 Besoldungsnachgenuß und exkl. Fr. 2361. 90 bezogene Denaturierungsgebühren.

	Budget 1903	Budget 1902	Rechnung 1901	Rechnung 1900
Beamte.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Verwalter	4,925		4,700. —	3,525. —
Adjunkt	3,650		3,444. —	666. —
Rektifikationsleiter .	3,975		3,900. —	3,850. —
3 Kanzlisten II. Klasse	9,700		9,400. —	9,325. —
Angestellte.				
2 Apparatenführer .	5,435		5,300. —	5,381. 50
2 Heizer	5,000		4,820. —	4,575. —
Küfer	2,500		2,500. —	2,450. —
Für eventuelle Er- höhung des Besol- dungsmaximums der Apparatenführer .	150			
Arbeiter.				
2 Vorarbeiter . . .	4,600		4,197. 50	4,106. 25
Löhne an 5 Arbeiter	8,760		7,590. 75	7,984. 50
Total Besoldungen und Löhne	48,695	46,000	45,852. 25	41,863. 25
Hierzu kommen:				
Reisespesen	1,000	1,500	289. 20	715. 65
Total Personalausgaben	49,695	47,500	46,141. 45	42,578. 90
Andere Ausgaben.				
Assekuranz für Per- sonal und Gebäude 1 Jahr, für Mobilien und Waren 5 Jahre	10,000	1,000	2,212. 25	5,662. 35
Camionnage	3,500	3,500	3,500. —	3,500. —
Lagerspesen	3,300	3,300	3,212. 33	3,171. 15
Bureaukosten	1,000	1,000	744. 50	800. —
Heizmaterial	505	300	270. 45	377. 95
	18,305	9,100	9,939. 53	13,511. 45
Ab: Einnahmen für die Reparatur von Kun- denfässern, für Pacht- zinse und Rück- erstattungen . . .	1,000	1,100	1,013. 95	1,068. 15
Total Andere Ausgaben	17,305	8,000	8,925. 58	12,443. 30

	Budget 1903 Fr.	Budget 1902 Fr.	Rechnung 1901 Fr.	Rechnung 1900 Fr.
Total Personalausgaben	49,695	47,500	46,141. 45	42,578. 90
„ Andere Ausgaben	17,305	8,000	8,925. 58	12,443. 30
Total Depot Delsberg	67,000	55,500	55,067. 03 ¹	57,022. 20

Burgdorf.**Personalausgaben.**

Besoldungen und Löhne
der Beamten, Ange-
stellten u. Arbeiter:

Beamte.

Verwalter	4,800		4,800. —	4,800. —
Adjunkt	4,275		4,200. —	4,150. —
Kanzlist II. Klasse .	3,500		3,500. —	3,500. —

Angestellte.

Maschinenführer . .	2,775		2,700. —	2,650. —
Küfer	2,500		2,500. —	2,450. —
Für eventuelle Er- höhung des Besol- dungsmaximums des Maschinenführers .	150			

Arbeiter.

Vorarbeiter	2,100		2,007. 50	1,916. 25
Lohn eines Arbeiters	1,825		1,733. 75	1,733. 75

Total Besoldungen und Löhne	21,925	21,450	21,441. 25	21,200. —
--	--------	--------	------------	-----------

Hierzu kommen:

Reisespesen	575	—	29. 30	259. 50
---------------------	-----	---	--------	---------

Total Personalausgaben	22,500	21,450	21,470. 55	21,459. 50
------------------------	--------	--------	------------	------------

Andere Ausgaben.

Assekuranz für Per-
sonal und Gebäude
1 Jahr und für Mo-
bilien und Waren

5 Jahre	15,000	26,300	1,370. 34	1,006. 15
-----------------	--------	--------	-----------	-----------

Übertrag	15,000	26,300	1,370. 34	1,006. 15
----------	--------	--------	-----------	-----------

¹ Inkl. Fr. 2000 Besoldungsnachgenuß.

	Budget 1903 Fr.	Budget 1902 Fr.	Rechnung 1901 Fr.	Rechnung 1900 Fr.
Übertrag	15,000	26,300	1,370. 34	1,006. 15
Camionnage . . .	2,400	2,400	1,817. 30	2,207. 60
Lagerspesen . . .	1,000	1,200	756. 38	858. 15
Bureaukosten . . .	200	100	50. 25	70. 60
Heizmaterial . . .	1,300	1,500	1,665. 15	1,012. 25
	19,900	31,500	5,659. 42	5,154. 75
Ab: Einnahmen für die Reparatur von Kunden- fässern, für Miet- und Pachtzinse und für Rückerstattungen	1,400	1,450	1,328. 47	1,451. 85
Total Andere Ausgaben	18,500	30,050	4,330. 95	3,702. 90
Total Personalausgaben	22,500	21,450	21,470. 55	21,459. 50
„ Andere Ausgaben	18,500	30,050	4,330. 95	3,702. 90
Total Depot Burgdorf	41,000	51,500	25,801. 50	25,162. 40

Romanshorn.

Personalausgaben.

Besoldungen und Löhne
der Beamten, Ange-
stellten u. Arbeiter:

Beamte.

Verwalter	4,800	4,800. —	4,800. —
Adjunkt	4,275	4,200. —	4,150. —
Kanzlist II. Klasse .	2,825	2,600. —	2,550. —

Angestellte.

Maschinenführer . .	2,775	2,700. —	2,650. —
Küfer	2,500	2,500. —	2,450. —

Für eventuelle Er-
höhung des Besol-
dungsmaximums des
Maschinenführers .

150

Übertrag	17,325	16,800. —	16,600. —
----------	--------	-----------	-----------

	Budget 1903 Fr.	Budget 1902 Fr.	Rechnung 1901 Fr.	Rechnung 1900 Fr.
Übertrag	17,325		16,800. —	16,600. —
Arbeiter.				
Vorarbeiter	2,500		2,372. 50	2,372. 50
Löhne für 4 Arbeiter	7,300	—	6,935. —	6,935. —
Total Besoldungen und Löhne	27,125	26,110	26,107. 50	25,907. 50
Hierzu kommen:				
Reisespesen	25	—	27. 65	18. 35
Total Personalausgaben	27,150	26,110	26,135. 15	25,925. 85
Andere Ausgaben.				
Assekuranz für Per- sonal und Gebäude 1 Jahr und für Mo- bilien und Waren 5 Jahre	23,000	7,950	120. 05	652. 10
Camionnage	3,200	3,000	2,832. 65	2,732. 50
Lagerspesen	3,500	3,500	2,009. 94	2,951. 60
Bureaukosten	650	640	473. 30	539. 35
Heizmaterial	2,400	2,400	2,641. 10	2,442. 85
Kellermiete an S. B. B.	1,500	1,500	1,500. —	1,500. —
	34,250	18,990	9,577. 04	10,818. 40
Ab: Einnahmen für die Reparatur von Kun- denfässern, für Miet- und Pachtzinse und für Rückerstattungen	2,400	2,400	2,635. 30	2,597. 70
Total Andere Ausgaben	31,850	16,590	6,941. 74	8,220. 70
Total Personalausgaben	27,150	26,110	26,135. 15	25,925. 85
„ Andere Ausgaben	31,850	16,590	6,941. 74	8,220. 70
Total Depot Romans- horn	59,000	42,700	33,076. 89	34,146. 55

Total Regiedepots.	Budget 1903 Fr.	Budget 1902 Fr.	Rechnung 1901 Fr.	Rechnung 1900 Fr.
Delsberg	67,000	55,500	55,067. 03	57,022. 20
Burgdorf	41,000	51,500	25,801. 50	25,162. 40
Romanshorn	59,000	42,700	33,076. 89	34,146. 55
	167,000	149,700	113,945. 42	116,331. 15

Mietdepots.**Aarau.**

Miete, Verwaltung und Arbeitsleistungen	11,000	11,000	11,000. —	11,000. —
Camionnage	900	1,020	775. 65	869. 45
Lagerspesen und Bu- reaukosten	420	300	313. 80	249. 90
Assekuranz (Mobiliar und Waren 5 Jahre)	2,200	—	—	—
	14,520	12,320	12,089. 45	12,119. 35
Ab : Einnahmen für die Reparatur von Kun- denfässern	20	20	36. 50	32. 40
	14,500	12,300	12,052. 95	12,086. 95

Basel.

Miete, Verwaltung und Arbeitsleistungen	12,500	12,500	12,500. —	12,500. —
Lagerspesen und Bu- reaukosten	620	230	679. 82	79. 65
Assekuranz	900	900	900. —	902. —
	14,020	13,630	14,079. 82	13,481. 65
Ab : Einnahmen für Re- paraturen von Kun- denfässern	20	30	5. 30	3. —
	14,000	13,600	14,074. 52	13,478. 65

Buchs.	Budget 1903 Fr.	Budget 1902 Fr.	Rechnung 1901 Fr.	Rechnung 1900 Fr.
Miete, Verwaltung und Arbeitsleistungen .	2,940	2,940	2,940. —	2,940. —
Lagerspesen und Bu- reaukosten	150	130	311. 97	3. 30
Assekuranz	430	350		
	3,520	3,420	3,251. 97	3,318. 56
Ab: Einnahmen für Re- paraturen von Kun- denfässern	20	20	13. 80	—
	3,500	3,400	3,238. 17	3,318. 56
Total Mietdepots.				
Aarau	14,500	12,300	12,052. 95	12,086. 95
Basel	14,000	13,600	14,074. 52	13,478. 65
Buchs	3,500	3,400	3,238. 17	3,318. 56
	32,000	29,300	29,365. 64	28,884. 16
Total Lager- und Rektifikationsverwaltung.				
Regiedepots	167,000	149,700	113,945. 42	116,331. 15
Mietdepots	32,000	29,300	29,365. 64	28,884. 16
	199,000	179,000	143,311. 06	145,215. 31

4. Konferenzen mit Kantonsdelegierten, Expertisen und dergleichen.

Pro 1903 stellen wir ein:

Für Konferenzen mit Kantonsdelegierten	Fr. 2000
Für die kantonale Monopolpolizei	„ 1250
Für Verschiedenes	„ 550
	Fr. 3800

Es wurden verausgabt: Pro 1900 Fr. 2487. 40

„ 1901 „ 3039. 35

Budgetiert sind pro 1902 „ 2300. —

5. Vergütung an Finanz-, Zoll- und Postverwaltung.

Vergütung an die Finanzverwaltung für Besorgung des Kassadienstes	Fr. 1,200
Vergütung an die Zoll- und Postverwaltung für Durchführung des Grenzdienstes laut eidg. Staatsbudget „	45,000
Total	Fr. 46,200

gegenüber: laut Rechnung pro 1900	Fr. 44,645. 90
„ „ „ 1901	„ 43,180. 05
dem Budget pro 1902	„ 46,200. —

Die Verwaltungskosten rekapitulieren sich hieraus zu folgendem Total:

	Laut Rechnung pro		Laut Budget pro	
	1900	1901	1902	1903
Zentralverwaltung . . .	191,211. 36	193,945. 37	180,000	185,000
Brennereikontrolle . . .	50,536. 15	51,613. 72	52,500	51,000
Lager- und Rektifikationsverwaltung . . .	145,215. 31	143,311. 06	179,000	199,000
Konferenzen mit Kantonsdelegierten, Experten u. dgl.	2,487. 40	3,039. 35	2,300	3,800
Vergütung an Finanz-, Zoll- und Postverwaltung	44,645. 90	43,180. 05	46,200	46,200
	434,096. 12	435,089. 55	460,000	485,000

Ad f. „Verzinsung“.

Wir rechnen:

2 % auf dem durchschnittlichen Warenvorrat im Betrage von zirka Fr. 2,835,000	Fr. 56,700
3½ % auf dem Baufonds für ein Verwaltungsgebäude in Bern (zirka Fr. 330,000)	„ 11,550
	Fr. 68,250
Die Aktivzinse auf dem Reinertragnisse schätzen wir ein mit	„ 38,250
Blieben	Fr. 30,000

Die Rechnungen erzeugen hierfür pro 1900 Fr. 5699. 30, pro 1901 Fr. 21,698; pro 1902 sind budgetiert Fr. 40,000.

Ad g. „Rückvergütung des Monopolgewinnes auf exportierten alkoholischen Erzeugnissen.“

Gestützt auf die dermalige Gestaltung der Exportverhältnisse rechnen wir pro 1903 mit einer vergütungsberechtigten Ausfuhr von 1500 q. zum Satze von Fr. 115 per q. = Fr. 172,500
oder rund Fr. 175,000

gegenüber: der Rechnung pro 1900 Fr. 198,927. 40
 „ „ „ 1901 „ 146,405. 90
 dem Budget „ 1902 „ 190,000. —

Der Rückvergütungssatz von Fr. 115 ergibt sich aus folgender Rechnung:

Erlös aus den ausländischen Spritsorten, laut Aufstellung
auf Seite 790 Fr. per q. 170. 83

Ab: Fr. per q.
Beschaffungskosten der betreffenden Menge, mit
Einrechnung von 280 q. Lagerverlust, laut
Aufstellung auf Seite 794 47. 44
Verkehrsfrachten auf Trinksprit (S. 797) 2. 10
Verwaltung Fr. 485,000
Zinse „ 30,000
Unterhalt „ 45,000

Total Fr. 560,000

oder per q. des gesamten Verkaufs an Trinksprit
und Denaturierungsware ohne Abzug der Ex-
portmenge (98,000 q.) 5. 71

55. 25

Bleiben 115. 58
oder rund 115. —

Ad h. „Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Lagerhäuser, der Rektifikationsapparate, der Reservoirwagen, der Kontrolleinrichtungen etc.“

Für ordentlichen Unterhalt der Lagerhäuser etc., für Umgebungsarbeiten beim großen Reservoir in Romanshorn, für Ausmauerung eines Schuppens und für Erstellung eines eigenen Denaturierstofflagers daselbst nehmen wir einen Betrag auf von Fr. 45,000

Unter dieser Rubrik wurden verausgabt

laut Rechnung pro 1900	Fr. 14,366. 97
„ „ „ 1901	„ 14,240. 56
und pro 1902 sind budgetiert	„ 135,000. —

Ad 3 und 4. „Abschluß“ und „Verwendung des Einnahmenüberschusses.“

Aus dem vorliegenden Budget resultiert ein Gewinn von	Fr. <u>5,725,000</u>
---	----------------------

Derselbe würde bei einer Bevölkerung von 3,325,023 Seelen eine Verteilung von Fr. 1. 70 per Kopf und einen Saldo vortrag von Fr. 72,460. 90 gestatten.

Nun machen die Verhältnisse es dringend erforderlich, in Delsberg für die Beschaffung geeigneterer Bureaulokale zu sorgen. Die Frage aber, ob den vorhandenen Mißständen durch Ankauf eines bestehenden oder durch Erstellung eines neuen Gebäudes abgeholfen werden soll, ist nicht entschieden und zur Zeit auch nicht entscheidbar; ebensowenig die Frage, welchen Kostenaufwand die Verbesserung bedingen wird. Da es sich dabei je nach den Umständen um eine Totalausgabe bis zu Fr. 120,000 handeln kann, so erachten wir es für angemessen, nach Analogie des Verfahrens, das mit Bezug auf das Verwaltungsgebäude in Bern eingeschlagen worden ist, durch die vorsorgliche Reservierung größerer Posten aus den laufenden Erträgen die Last auf mehrere Jahre zu verteilen. In diesem Sinne beantragen wir, aus dem obigen Saldo eine erstmalige Einlage von Fr. 50,000 in einen Baufonds für Delsberg zu machen und bloß Fr. 22,460. 90 auf die Betriebsrechnung 1904 zu übertragen. Die schließliche Entscheidung über die Art der Erledigung der Angelegenheit bliebe dabei selbstverständlich der Bundesversammlung vorbehalten. Der über die beiden Summen von Fr. 50,000 und Fr. 22,460. 90 hinaus disponibel bleibende Betrag von Fr. 1. 70 pro Kopf wäre in folgender Weise auf die Kantone zu repartieren:

Zürich	Fr. 733,782. 90
Bern	„ 1,004,553. 80
Luzern	„ 249,750. 40
Uri	„ 33,544. 40
Schwyz	„ 94,266. 70

Übertrag Fr. 2,115,898. 20

	Übertrag	Fr. 2,115,898. 20
Obwalden	"	25,959. —
Nidwalden	"	22,128. 90
Glarus	"	54,864. 10
Zug	"	42,850. 20
Freiburg	"	217,955. 30
Solothurn	"	171,370. 20
Baselstadt	"	191,904. 50
Baselland	"	116,723. 70
Schaffhausen	"	70,735. 30
Appenzell A.-Rh.	"	94,146. —
Appenzell I.-Rh.	"	22,897. 30
St. Gallen	"	426,686. 40
Graubünden	"	178,610. 50
Aargau	"	351,320. 30
Thurgau	"	192,916. —
Tessin	"	235,531. 60
Waadt	"	483,944. 10
Wallis	"	194,068. 60
Neuenburg	"	215,220. —
Genf	"	226,808. 90
Total		Fr. 5,652,539. 10

Wir ersuchen Sie, dem nachstehenden Betriebsbudget Ihre Genehmigung zu erteilen, und ergreifen auch diesen Anlaß, Sie, Tit., unserer vollkommenen Hochachtung zu versichern.

Bern, den 25. Oktober 1902.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Zemp.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.

Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1903.

Rechnung 1901.	Budget 1902.		Budget 1903.
Fr.	Fr.		Fr.
335. 11	pro memoria	1. Einnahmen.	
8,676,619. 53	8,795,000	a. Saldo vortrag aus dem Vorjahre	pro memoria
2,375,627. 78	2,395,000	b. Verkauf von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum . . .	8,535,000
31,502. —	35,000	c. Verkauf von denaturiertem Sprit	2,395,000
		d. Verkauf von Gebinden	30,000
		e. Monopolgebühren auf Qualitätsspirituosen und andern alkoholhaltigen oder zur Alkoholbereitung dienenden Artikeln:	
693,218. 98	668,000	Bezüge an der Grenze . Fr. 690,000	
5,130. 08	8,000	Bezüge im Innern „ 6,000	
698,349. 06	676,000	Total Bruttoeinnahmen	Fr. 696,000
13,926. 94	16,000	Ab: Rückerstattungen	„ 16,000
684,422. 12	660,000		680,000
<u>11,768,506. 54</u>	<u>11,885,000</u>		<u>11,640,000</u>

Rechnung 1901. Fr.	Budget 1902. Fr.	2. Ausgaben.		Budget 1903. Fr.
3,507,423. 70	3,660,000	a. Beschaffung von Sprit und Spiritus zum Trinkkonsum . .		3,505,000
1,761,586. 17	1,640,000	b. Beschaffung von Sprit und Spiritus zur Denaturierung etc.		1,420,000
27,355. 70	35,000	c. Beschaffung von Gebinden		30,000
222,425. 43	230,000	d. Verkehrsfrachten		225,000
435,089. 55	460,000	e. Verwaltung:		485,000
<u>193,945. 37</u>	<u>180,000</u>	1. Centralverwaltung	Fr. 185,000	
51,613. 72	52,500	2. Brennereikontrolle	" 51,000	
143,311. 06	179,000	3. Lager- und Rektifikationsverwaltung . .	" 199,000	
3,039. 35	2,300	4. Konferenzen mit Kantonsdelegierten, Ex-		
		pertisen u. dergl.	" 3,800	
43,180. 05	46,200	5. Vergütung an Finanz-, Zoll- und Post-		
<u>21,698. —</u>	<u>40,000</u>	verwaltung	" 46,200	
146,405. 90	190,000	f. Verzinsung		30,000
14,240. 56	135,000	g. Rückvergütung des Monopolgewinnes auf exportierten alko-		
<u>6,136,225. 01</u>	<u>6,390,000</u>	holischen Erzeugnissen		175,000
		h. Unterhalt und Vervollständigung der Ausrüstung der Lager-		
		häuser, der Rektifikationsapparate, der Reservoirwagen, der		
		Kontrolleinrichtungen etc.		45,000
				<u>5,915,000</u>

Rechnung 1901. Fr.	Budget 1902. Fr.	3. Abschluss.	Budget 1903. Fr.
11,768,506. 54	11,885,000. —	Summa der Einnahmen	11,640,000. —
6,136,225. 01	6,390,000. —	Summa der Ausgaben	5,915,000. —
<u>5,632,281. 53</u>	<u>5,495,000. —</u>	Einnahmenüberschuß	<u>5,725,000. —</u>

4. Verwendung des Einnahmenüberschusses.

14,679. 20	pro memoria. —	1. Tilgung eines Teiles der Kapitalausgaben für Expropriationsentschädigungen und Lagerhauseinrichtungen	pro memoria
—	—	2. Einlage in einen Fonds zum Ankauf oder zur Erstellung eines Verwaltungsgebäudes in Delsberg	50,000. —
5,519,538. 18	5,489,891. 55	3. Verteilung an die Kantone	5,652,539. 10
98,064. 15	5,108. 45	4. Saldo vortrag auf das folgende Jahr	22,460. 90
<u>5,632,281. 53</u>	<u>5,495,000. —</u>		<u>5,725,000. —</u>



Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung, betreffend das Betriebsbudget der Alkoholverwaltung pro 1903. (Vom 25. Oktober 1902.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1902
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.10.1902
Date	
Data	
Seite	789-812
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 283

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.